

# Posener Zeitung.

Nr. 500.

Donnerstag, 19. Juli.

1883.

## Börsen-Telegramme.

Berlin, den 19. Juli. (Telegr. Agentur.)

Not.v.18.	Not.v.18.
Weizen niedriger	Spiritus matter
Juli-August 192 50 194 25	loco 57 80 57 80
September-Oktober 194 75 196 75	Juli-August 56 80 57 10
Roggen flau	August-September 56 80 57 10
Juli-August 147 — 148 25	September-Oktober 54 60 54 90
September-Oktober 148 75 150 —	per
Oktober-November 149 75 150 75	Safer
Mais matter	Juli-August 136 25 137 —
Juli 66 — 66 —	Ründig. für Roggen 550 150
September-Oktober 62 30 62 50	Ründig. Spiritus 60000 —

Pos. Grb. C. St.-Pr. 100 10 100 10	Russ. w. Orient. Anl. 57 25 57 25
Dels. Gr. " " 86 40 86 40	" Bod.-Kr. Pbb. 86 50 86 50
Halle Sorauer " " 111 80 111 80	" Präm.-Anl. 1866 131 75 131 50
Ostpr. Südbahn StA 119 25 119 80	Pos. Provinz.-B.-A. 121 50 121 25
Oberschlesische " " 270 75 271 10	Landwirthschaft. B. A. 77 — 77 —
Kronpr. Rudolf " " 71 75 71 75	Posener Spritfabrik 82 40 81 —
Deutr. Silberrente 68 — 68 —	Reichsbank 150 60 150 50
Ungar 5% Papierr. 74 50 74 50	Deutsche Bank Alt. 150 40 150 50
do. 4% Goldrente 75 75 75 90	Disconto-Kommandit 195 60 195 50
Russ.-Engl. Anl. 1877 84 40 94 30	Rödings-Laurabütte 133 40 134 —
" " 1880 72 75 73 —	Dortmund. St.-Pr. 97 75 97 75
Nachbörse: Franzosen 552 50	Kredit 502 50 Lombarden 269 50

Galizier. C.-A. 125 — 125 10	Russische Banknoten 199 10 199 40
Pr. Konj. 4% Anl. 102 10 102 10	Russ. Engl. Anl. 1871 87 75 87 80
Posener Pfandbriefe 101 50 101 50	Poln. 5% Pfandbr. 62 75 62 75
Posener Rentenbriefe 101 — 101 —	Poln. Liquid.-Pdb. 54 80 54 90
Deutr. Banknoten 170 90 171 —	Deutr. Kredit-Akt. 502 — 506 50
Deutr. Goldrente 84 60 84 75	Staatsbahn 552 50 555 50
1860er Loose 122 25 122 —	Lombarden 269 50 271 —
Italiener 91 10 91 40	Fondst. schwach
Rum. 6% Anl. 1880 103 80 103 90	

Stettin, den 19. Juli. (Telegr. Agentur.)

Not.v.18.	Not.v.18.
Weizen matt	September-Oktober 62 50 62 —
Juli-August 193 50 194 —	Spiritus matt
September-Oktober 195 — 195 50	loco 57 — 57 —
Oktober-November 195 50 196 50	Juli-August 56 30 56 50
Roggen unveränd.	August-September 56 50 56 70
Juli-August 143 — 143 50	September-Oktober 54 60 54 60
September-Oktober 145 50 145 50	Petroleum
Oktober-November 146 50 146 50	loco 765 — 765 —
Mais unverändert	Rübsen — — — —
per Juli 66 — 67 —	

Die während des Druckes dieses Blattes eintreffenden Depeschen werden im Morgenblatt wiederholt.

## Börse zu Posen.

Posen, 19. Juli. (Amtlicher Börsenbericht.)

Roggen Gefündigt — Centner. Ründigungspreis 143, per Juli 143, per Juli-August 143, per August-September 143, per September-Oktober 143,50, per Oktober-November 143,50. April-Mai 1884 146. Spiritus, (mit Faß.) Gefündigt. 45 000 Liter. Ründigungspreis 56,20, per Juli 56,20, per August 56,10, per September 54,80, per Oktober 52,40, November —. Loco ohne Faß 56,40.

Posen, 19. Juli. (Börsenbericht.)

Roggen nahe Termine wesentlich höher, per Juli 143, per Juli-August 143, per August-September 143, per September-Oktober 143,50, per Oktober-November 143,50. April-Mai 146.

Spiritus, Gefündigt — Liter. Ründigungspreis —, per Juli-August 56,10, per September 54,80, per Oktober 52,40, per November-Dezember —. Loco ohne Faß 56,30.

## Produkten-Börse.

Danzig, 18. Juli. (Getreide-Börse.) Wetter: veränderlich. Wind: SW.

Weizen loco feste Preise, theilweise etwas höher besonders für die besseren Sortungen, rother 2 M. per Tonne höher, bei höheren Forderungen und schwachem Angebot aber wenig Kauflust. Umsatz 270 Tonnen. Bezahlt wurde für roth 129 Pfd. 185 M., bezogen 119/20 Pfd. 163 M., fein bunt 127/8 Pfd. 185 M., hellbunt 123 bis 125/6 Pfd. 177—184 M., glatt 129 Pfd. 189 M., hochbunt 127, 128 Pfd. 189, 191 M., für russischen roth 115, 118 Pfd. 168 M., fein roth 130/1 Pfd. 189 M. per Tonne. Termine Transit Juli-August 1883 183½ M. bezahlt, August-September 185 M. Br., September-

Oktober 186½, 187 Markt bez., Oktober-November 186½, 187 M. bez., April-Mai 190 M. Gd. Regulierungspreis 182 M. Gefündigt 100 Tonnen.

Roggen loco etwas besser bezahlt und nach Qualität per 120 Pfd. bezahlt für inländischen 134, 135 M., für polnischen zum Transit 124 M., extra fein und schwer 125 M., für russischen zum Transit schmal befest 123 M. per Tonne. Termine Juli unterpoln. 126½ M. bez., September-Oktober Transit 129 M. bez., Oktober-November Transit 128½ M. Gd., April-Mai inländ. 138 M. Br., 137 M. Gd. Regulierungspreis 135 M., unterpolnischer 125 M., Transit 124 M. Gefündigt. 150 Tonnen. — Gerste loco fest. Polnische zum Transit 116 Pfd. brachte 137 M., russische zum Transit Futter 101½ Pfd. 120 M. per Tonne. — Winterrübsen loco inländischer zu 275 M. per Tonne gekauft. — Spiritus loco 56,25 M. Gd., September-Oktober 52,50 M. Gd.

## Locales und Provinzielles.

Posen, 19. Juli.

r. Die Temperatur hat sich in der letzten Zeit außerordentlich abgekühlt, namentlich ist die Luft in den Morgenstunden frisch. Am Dienstag, den 17. betrug das Wärme-Maximum + 21,2 Gr. C., das Wärme-Minimum dagegen nur 11,0 Gr. C. Gestern betrug der höchste Wärmegrad 18,7 Gr. C., das Wärme-Minimum 10,5 Gr. C., während heute um 6 Uhr früh bei schwachem Westwinde und bedecktem Himmel die Temperatur + 11,6 Gr. C. betrug.

r. Die Barthe steigt in Folge der Regengüsse in den letzten Tagen wieder. Die größte Höhe hatte sie in diesem Sommer am Montag, den 2. d. M. erreicht, wo sie einen Wasserstand von 1,98 M. hatte. Dann war sie allmähig wieder gefallen und zwar bis zum Montag, den 16. d. auf 1,30 Mtr. Von diesem Tage an ist sie wieder gestiegen und hatte heute Morgen eine Höhe von 1,60 Mtr.

## Wetterbericht vom 18. Juli, 8 Uhr Morgens.

Ort.	Barom. a. 0 Gr. nach Meeresniv. red. in mm.	Wind.	Wetter.	Temp. i. d. Gelf. Grad.
Mullaghmore	762	NN	2 bedeckt	13
Aberdeen	758	NN	2 bedeckt	13
Christiansund	754	NN	4 bedeckt	12
Ropenhagen	751	NN	2 wolfig	14
Stockholm	751	NN	2 bedeckt	14
Paparanda	753	NN	4 heiter	14
Petersburg	753	WSW	1 wolkenlos	16
Moskau	—	—	—	—
Sorl, Queenst.	764	NN	2 bedeckt	13
Brest	763	NN	4 bedeckt	14
Belger	755	NN	4 wolfig	14
Sylt	751	NN	2 Regen	11
Hamburg	752	WSW	4 halb bedeckt	13
Swinemünde	752	WSW	3 halb bedeckt	15
Neufahrwasser	753	SW	2 wolfig	15
Memel	752	SW	3 wolfig	17
Paris	763	SW	3 bedeckt	14
Münster	755	SW	6 bedeckt	13
Kaisersruhe	760	SW	4 Regen	12
Biesbaden	758	SW	4 wolfig	13
München	762	N	6 Regen	10
Chemnitz	756	WSW	4 Regen	12
Berlin	754	N	2 Regen	12
Wien	759	N	5 bedeckt	12
Breslau	757	N	5 bedeckt	13
Ne d'Alg	767	NN	4 bedeckt	16
Nizza	761	S	1 wolkenlos	17
Triest	761	SW	1 bedeckt	11

1) Gestern Regen, heute Morgen Gewitter. 2) See leicht bewegt. 3) Nachts Regen, gestern Regen. 4) Gestern böig. 5) Nachmittags Regen u. Hagel. 6) See unruhig. 7) Gestern feiner Regen, früh etwas Regen. 8) Nachts Regen.

## Scala für die Windstärke.

1 = leiser Zug, 2 = leicht, 3 = schwach, 4 = mäßig, 5 = frisch, 6 = stark, 7 = heftig, 8 = stürmisch, 9 = Sturm, 10 = starker Sturm, 11 = heftiger Sturm, 12 = Orkan.

## Uebersicht der Witterung.

Unter dem Einflusse einer Depression über Südschweden und des hohen Luftdruckes im Südwesten, welcher jedoch in Abnahme begriffen ist, dauert über Mitteleuropa die lebhafteste nordwestliche bis südwestliche Luftströmung fort. Ueber Zentral-Europa ist das Wetter anhaltend sehr kühl, vorwiegend trübe und regnerisch. Ueber Deutschland fiel



allenthalben Regen, stellenweise ziemlich viel. In Selber, Borkum und Rügenwaldermünde fanden Gewitter statt.

#### Deutsche Seewarte.

### Vermischtes.

\* **Juli-Schnee.** Aus den Alpenländern ist der Sommer ganz verschwunden. Wie aus Belled gemeldet wird, prangen die Krainer Berge in frischem Schnee; aber auch aus dem Pustertal wird berichtet: „Gestern Nachmittags fand hier ein starker Schneefall statt. Die Gegend von Trient bis gegen Franzensfeste hat fast den Charakter einer Winterlandschaft. Die Berge und Wälder sind schneebedeckt. Die Temperatur sank bis auf 3 Grad.“ Endlich schreiben die Innsbrucker Blätter vom 14. d.: „Die Luft hat sich in den oberen Schichten so stark abgekühlt, daß gestern das Hochgebirge bis tief herab mit einer starken Schichte frischen Schnees bedeckt war, welche während des ganzen theilweise sonnigen Tages nur zum Theile verging. Auch in der Tiefe ist die Hitze einer sehr kühlen Temperatur gewichen.“ Auch die Nachrichten aus dem Salzammergute lauten für Touristen und Sommerfrischler wenig erfreulich. So wird aus Gmunden berichtet, daß es daselbst bei einer Temperatur von 10 Grad fortgesetzt regnet und daß Winternöcke und Pelze sehr modern sind.

### Bäder-Statistik.

Personen	Personen
Alexisbad bis zum 7. Juli 525	Landed bis zum 5. Juli 1360
Baden-Baden bis zum 13. Juli 20176	Lippspringe bis Ende Juni 1475
Juli (Fremde) 745	Müßtröben bis zum 1. Juli 1200
Burtscheid bis zum 13. Juli 230	Nauheim bis Ende Juni 1714
Charlottenbrunn bis zum 5. Juli 230	Neundorf bis zum 9. Juli 680
Coiberg bis zum 12. Juli 3242	Neuenahr bis zum 14. Juli 2120
Crang (Ostpreußen) bis zum 7. Juli 1131	Neunhausen bis zum 9. Juli 2802
Cudowa bis zum 5. Juli 413	Putbus bis zum 1. Juli 280
Curhaven bis zum 1. Juli 289	Reinerz bis zum 12. Juli 2330
Elber bis zum 8. Juli 2868	Salzbrunn bis zum 11. Juli 1970
Flinsberg bis zum 7. Juli 606	Salzbrunn bis zum 1. Juli 300
Gociałowski bis zum 4. Juli 276	Schandau bis zum 10. Juli 1006
Görbersdorf bis zum 5. Juli 866	Soden bis zum 8. Juli 1416
Heringsdorf bis zum 1. Juli 1180	Swinemünde bis zum 1. Juli 223
Karlshad bis zum 11. Juli 16775	Teplitz-Schönau bis zum 11. Juli 5328
Kissingen bis zum 12. Juli 7303	Waimbrunn bis zum 11. Juli 1221
Königsbrunn-Saßnitz bis zum 5. Juli 159	Warnemünde bis zum 5. Juli 436
Röben bis zum 8. Juli 820	Wildungen bis zum 10. Juli 1184

### Telegraphische Nachrichten.

#### Wetter- Prognostikon

der deutschen Seewarte in Hamburg  
für Freitag, den 20. Juli.

(Original-Telegramm der „Völ. Stg.“)

Kühles, veränderliches Wetter mit schwacher Luftbewegung.

**Odessa, 19. Juli.** Die russischen Paketboote haben den Verkehr mit Alexandrien eingestellt; sie gehen nur bis Jaffa. Die Paketboote der Messagerie maritime haben den Verkehr mit Konstantinopel und Odessa bis zur Aufhebung der Quarantäne in Odessa sistirt. Der österreichische Lloyd und die italienische Compagnie „Floris“ werden diesem Beispiel folgen. (Wiederholt.)

**Berlin, 19. Juli.** Gegenüber der Aeußerung der „Köln. Ztg.“, daß das staatliche Arsenal noch genügende Waffen gegen die römische Kurie enthielte, falls nur der Muth nicht fehle, dieselben entschlossen und nachhaltig anzuwenden, sagt die „Nordb. Allg. Stg.“: Die Waffen seien überhaupt bis jetzt nicht aufgegeben worden; die Anzeigepflicht sei mehr staatliche Anstands- und Ehrensache; als Waffe ist sie stumpf und unwirksam und dient höchstens dazu, den unverträglichen Geislichen, gegen welche Einspruch nicht erhoben worden ist, den Nimbus der staatlichen Approbation zu verleihen. Obwohl der jetzige Fürstbischof von Breslau 15 Jahre unter den Augen der höchsten Behörden in Berlin funktionirte, konnte die Regierung doch nicht voraussehen, daß gerade dieser Prälat dem Kirchenfrieden so viele Hindernisse bereiten würde. So weit es auf Waffen ankommt, werde sie der Staat niemals in Präventiv-, sondern stets nur in Repressivmaßregeln finden können, wo u. am wenigsten der jetzigen preuß. Regierung der Muth fehlen würde. Die Frage liege aber gar nicht auf dem Gebiete von Muth und Kampf, sondern auf dem ruhiger Erwägung, was der Staat für seine Angehörigen für nützlich erachte. Der Staat hat daher das Messerlesen und das Spenden von Sacramenten freigegeben, was

er schon jetzt ohne Gefährdung der staatlichen Autorität thun konnte, um die preussischen Katholiken nicht länger auf die lang erhoffte Theilnahme der Kurie warten zu lassen.

**Hamburg, 18. Juli.** Der Postdampfer „Frisia“ der Hamburg-Amerikanischen Paketfabriks-Aktiengesellschaft ist, von Newyork kommend, heute Nachmittags 3 Uhr auf der Elbe angekommen.

**Bremen, 18. Juli.** Der Dampfer des Norddeutschen Lloyd „Oder“ ist heute Vormittags 10 Uhr in Southampton eingetroffen.

**Newyork, 18. Juli.** Der Dampfer „The Queen“ von der National-Dampfschiffs-Kompagnie (C. Messing'sche Linie) ist hier eingetroffen.

**Wien, 19. Juli.** Die „Wiener Zeitung“ meldet, der Handelsminister habe die zehntägige Observationsreserve auch auf Schiffe mit unverdächtiger Ueberfahrt und einem diplomirten Arzte an Bord, sowie auf sämtliche Schiffe indischer Provenienz, welche den Suezkanal passirt haben, ausgedehnt.

**Petersburg, 19. Juli.** Die hiesige deutsche Kolonie beabsichtigt den diesjährigen Geburtstag Luthers feierlich in Kirchen und Schulen zu begehen, Stipendien für arme Kinder zu errichten und arme Lutheraner zu bewirthen.

### Angekommene Fremde.

**Bosen, 19. Juli.**

Mylius' Hotel de Dresde. Konsul Müller aus Danzig, Ingenieur Paul Hoffmann aus Berlin, die Kaufleute Helmke aus Carlsbad, Schirmacher aus Bremen, Fien aus Berlin, Mosbacher aus Rassel.

Julius Buckow's Hotel de Rome. Die Rittergutsbesitzer Schille aus Weisenburg, Frau Sarrazin aus Snieciska, Fräulein Michalowsky aus Ebbau, Fräulein Hohmann aus Tilsit, Busse aus Rogoczewo, Oberförster Fischer und Familie aus Tulce, Oberamtmann Kühn aus Dembe, Frau Rentier Schatz aus Samter, die Kaufleute Heining, Simon und Fuß aus Berlin, Webemeier aus Frankfurt a. M., Cordes aus Bielefeld, Leisner aus Breslau.

J. Graetz's Hotel zum Deutschen Hause. Die Kaufleute Krusynski aus Chelno, Lehmann aus Berlin, Bernhardt aus Stargard in Pomm., Fomdowski und Frau aus Mloclawel, Rubisch aus Stettin, Lehrer Thiesel aus Rathai bei Kolmar, Fabrikant Wagner aus Diegnitz, Ingenieur Neufraus aus Wonschowitz.

Graefe's Hotel Bellevue (im Stadtpark). Die Kaufleute Berger aus Bosen, Herz und Weiß aus Berlin, Doewy aus Breslau, Brenner aus Danzig, Justizrath Ellerbeck aus Gnesen, Gutsbesitzer Göde aus Behmer, Pfarrer Willar aus Samplau.

### Laute Telegramm

sind die Hamburger Postdampfschiffe:

„Suevia“, am 27. Juni von Hamburg, und am 30. Juni von Havre, am 13. Juli, „Silezia“, am 1. Juli von Hamburg direkt expedirt, am 14. Juli, „Hammonia“, am 4. Juli von Hamburg, und am 6. Juli von Havre, am 16. Juli in Newyork angekommen; „Rugia“, am 30. Juni von Newyork, am 14. Juli in Hamburg angekommen; „Frisia“, am 5. Juli von Newyork, am 16. Juli von Plymouth nach Hamburg weitergegangen; „Albingia“, am 10. Juli von St. Thomas nach Hamburg abgegangen; „Teutonia“, am 21. Juni von Hamburg, am 11. Juli in St. Thomas angekommen; „Rhenania“, am 14. Juli von Westindien in Hamburg eingetroffen; „Babia“, am 12. Juli von Hamburg in Bahia angekommen; „Montevideo“, am 11. Juli in Rio de Janeiro angekommen; „Hamburg“, von Brasilien, am 11. Juli in Hamburg eingetroffen; „Santos“, von Brasilien, am 16. Juli von Lissabon nach Hamburg weitergegangen.

### Schiffsverkehr auf dem Bromberger Kanal.

Vom 17. bis 18. Juli, Mittags 12 Uhr

Karl Gerber I. 17865 leer, Potsdam-Nachz. Michael Radtke XII. 885, Felssteine, Fuchschwan-Brabau. Karl Keller VIII. 1507, Kalksteine, Rüdersdorf-Dujanowo. Wilhelm Gildenstein XIII. 3081, leer, Berlin-Bromberg. Hermann Reimann V. 639, leer, Bromberg-Kanalsgarten. Karl Tiege IV. 562, Ziegelsteine, Bromberg-Labischin. Daniel Seelig XI. 313, leer, Bromberg-Kontwen. Johann Förster I. 17737, Kalksteine, Rüdersdorf-Neuteich. Friedrich Diebisch VI. 589, Güter, Stettin-Warschau.

Holzflößerei.

An der 2. Schleuse. Von der Weichsel: Tour Nr. 144 L. Zech-Bromberg für D. Franke Söhne-Berlin ist abgelaufen.

Gegenwärtig schließt: Tour Nr. 206 J. Kreischmer-Bromberg für dieselben.

Von der Oberbrabe: Tour Nr. 50 Sieg, Mittel für Kraft-Landbeck; Tour Nr. 52 Habermann und Moritz für denselben sind abgelaufen.

An der 9. Schleuse. Touren Nr. 134 und 136 von der Weichsel: Stammer für Rindrath u. Martens, Tour Nr. 137 C. Groch-Bromberg sind abgelaufen.

Touren Nr. 139a., 140a., 141a., 142a. von der Weichsel: C. Groch für Lindner und Dänel schließt.

### Wasserstand der Warthe.

Bosen, am 18. Juli Mittags 1.54 Meter
„ „ 19. „ Morgens 1.60 „
„ „ 19. „ Mittags 1.62 „

Verantwortlicher Redakteur i. B.: S. Pfaffensti in Bosen.

Druck und Verlag von B. Deder & Comp. (Emil Rödel) in Bosen